

Weißt du, dass die Juden auf den Christus warteten?

Jeden Tag baten sie den Gott des Himmels und der Erde, dass Er seinen Messias sende – damit er sie aus der römischen Knechtschaft und aus der Sünde erlöse.

Und sie waren fest entschlossen: Wenn er kommt, werden sie ihn ehren und sich über ihn freuen.

Darum hatte jeder in seinem Kopf ein bestimmtes Bild davon, wie er wohl sein würde.

Doch wie wir in der Bibel lesen, erkannten sie ihn nicht, als er kam ...

Und ihr größter Fehler war nur dieser eine:

Sie erkannten die Zeit nicht!

Wenn du die Zeit verpasst, wird alles plötzlich und unerwartet über dich hereinbrechen.

Hast du schon einmal jemanden gesehen, der nach einem Unfall sein Gedächtnis verloren hat?

Er lebt dann in einer sehr schweren Lage: Selbst ein naher Verwandter, mit dem er sein Leben lang zusammen war, kommt

ihm völlig fremd vor.

Für ihn ist alles neu – doch sobald die Erinnerung zurückkehrt, erschrickt er: „Warst du das?“

Hast du schon einmal eine Uhr gehabt, die völlig aus dem Takt geraten ist?

Du kannst den Morgen verschlafen, weil du anhand der kaputten Uhr glaubst, es sei noch tief in der Nacht.

So verliert man die Orientierung – und damit die Zeit.

Genau das ist den Juden passiert.

Sie erkannten nicht den Zeitpunkt, an dem der Herr sie heimsuchte.

Sie dachten, der Messias könne unmöglich jetzt kommen.

Sie waren überzeugt, ja, er kommt bald – aber sicher nicht in jener Zeit, in der sie gerade lebten.

Sie schoben das Datum ein Stück in die Zukunft.

Und sie meinten, wenn der Messias kommt, werde er in königlicher Herrlichkeit erscheinen, mit eisernem Zepter regieren, und die Macht der Herrschaft werde auf seiner Schulter liegen.

Lukas 19,43-44

„Denn es werden Tage über dich kommen, da werden deine

Feinde einen Wall um dich aufwerfen und dich umringen und dich von allen Seiten bedrängen;
und sie werden dich samt deinen Kindern in dir zu Boden werfen und in dir keinen Stein auf dem andern lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.“

Mein Bruder, meine Schwester:

Es gibt für jeden Menschen eine Zeit der Heimsuchung!
Ich spreche nicht von der Zeit, um zu Wohlstand, Häusern oder Reichtum zu gelangen,
sondern von der Zeit, in der Gottes Gnade dich heimsucht.

Wie die Juden vom Herrn besucht wurden und es nicht erkannten

–

so wiesen sie diese Gnade zurück.

Und bis heute stehen sie in einer Lage des Verlassen-Seins.

Doch die Zeit kommt bald, da sie ihren Fehler verstehen,
umkehren und an den Erlöser glauben werden, den sie vor über zweitausend Jahren verworfen haben.

Lukas 12,54-56

„Er sprach aber auch zu den Volksmengen:

Wenn ihr eine Wolke im Westen aufsteigen seht, sagt ihr gleich:

„Es kommt Regen“ – und es geschieht so.

Und wenn der Südwind weht, sagt ihr: „Es wird heiß werden“ – und es geschieht.

Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr deuten – wie kommt es, dass ihr diese Zeit nicht zu deuten wisst?“

Die Kraft, die du in dir spürst, die dich zu Ihm zieht – das ist deine Zeit der Heimsuchung.

Nimm sie nicht auf die leichte Schulter.

Zögere nicht!

Wir leben jetzt in der Zeit der Wiederkunft Jesu.

Die Welt sagt: „Er kann doch unmöglich heute kommen – das dauert noch lange!“

Doch er sagte, er komme wie ein Dieb in der Nacht – unerwartet, unbeachtet, plötzlich!

Wenn du jemandem sagst, Jesus komme bald zurück, stellt sich die Person sofort einen weit entfernten Zeitpunkt vor – eine Zeit, in der erst der Antichrist mit Hörnern erscheinen werde. Nicht wissend, dass das System des Antichristen bereits in dieser Welt vorhanden ist,

sein Amt bekannt ist, und die Vorbereitung des Zeichens längst begonnen hat.

Es fehlt nur noch die Posaune, damit alles seinen Lauf nimmt.

Dies ist die Zeit, in der wir diese Dinge erkennen und richtig einordnen müssen.

Verlieren wir lieber jede andere Erkenntnis –
aber verlieren wir nicht das Verständnis der Zeit, in der wir leben,
damit uns die Dinge nicht plötzlich überwältigen.

1. Thessalonicher 5,1-3

„Was aber die Zeiten und Zeitpunkte betrifft, Brüder, braucht man euch nicht zu schreiben;
denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht.

Wenn sie sagen: ‚Friede und Sicherheit‘, dann kommt ein plötzliches Verderben über sie,
wie die Wehen einer schwangeren Frau – und sie werden keineswegs entkommen.“

Der Herr segne uns.

ERKENNE DIE ZEIT DEINER HEIMSUCHUNG.

Share on:
WhatsApp